

## Gebet nach dem Mahl

**Alle** Ewiger Gott, wir sagen dir Dank für dieses heilige Geheimnis, in dem du dich selbst uns gegeben hast. Gib dass wir in der Kraft deines Geistes hinausgehen in die Welt, um uns selbst für andere hinzugeben. Im Namen Jesu Christus, unseres Herrn. Amen.

**Lied: "Ehre sei Gott in der Höhe..."**  
(EMK-Gesangbuch 460)

## Sendung und Segen

**EineR** Seit es Methodisten gibt, ist es unser Anliegen, Seelen zu Retten und Heiligung über die Lande zu verbreiten. So folgen wir dem Ruf Jesu, und gehen in alle Welt, überschreiten innere und äussere Grenzen und bringen allem Geschaffenen frohe Nachricht.

**EineR** So geht in Frieden. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

**Alle** Amen.

© Rothrist 2008 – KA214 / Jörg Niederer, joerg.niederer@emk-schweiz.ch



Evangelisch-methodistische Kirche  
KA214 Kirche und Gesellschaft  
Thomas Bolleter  
Wyttbachstrasse 25  
CH-3013 Bern  
Tel. +41 (0)31 331 12 90  
E-Mail: kug@emk-schweiz.ch  
Web: <http://kug.emk-schweiz.ch>

# Abendmahlsfeier

## mit Sozialem Bekenntnis der EMK

### Grusswort

**EineR** Im Namen von Gott, dem Schöpfer, Jesus Christus, dem Erlöser und dem Heiligen Geist, dem Friedensstifter.

**Alle** Amen

**EineR** Jesus Christus spricht: „Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium aller Kreatur.“  
Frohe Botschaft für alles Erschaffene. Frohe Botschaft für alles Leidende.

**Alle** Frohe Botschaft für eine Menschheit voller Sehnsucht.

**Lied: "Jesu, schenk mir Nächstenliebe..."**  
(EMK-Gesangbuch 562,1.5-7)

**EineR** Wir sprechen von Gott immer in menschlichen Kategorien. Gott aber spricht zu uns Menschen in der Sprache der Liebe.

### Litanei zum Soziale Bekenntnis

**Alle** Gott, offenbart in Jesus Christus,  
ruft uns in seiner Gnade durch den Heiligen Geist:

**EineR** Lasst euch erneuern zum Ebenbild eures Schöpfers,  
dass ihr eins seid in der Liebe Gottes für die Welt.

**EineR** Dies ist der Tag:  
Gott sorgt sich um die Bewahrung der Schöpfung,  
will Heilung und Heil allen Lebens  
und weint über die Ausbeutung der Erde.

**Alle** So auch wir.

**EineR** Dies ist der Tag:  
Gott schließt die gesamte Menschheit in seine Arme,  
freut sich an Vielfalt und Verschiedenheit  
und hat Gefallen, wenn Fremde zu Freunden werden.

**Alle** So auch wir.

**EineR** Dies ist der Tag:  
Gott schreit mit den Massen verhungerner Menschen,  
verabscheut die wachsende Kluft zwischen reich und arm  
und fordert Gerechtigkeit in Arbeit und Handel.

**Alle** So auch wir.

**EineR** Dies ist der Tag:  
Gott beklagt die Gewalt in unseren Häusern und Strassen,  
verurteilt den Kriegswahn der Welt,  
erniedrigt die Mächtigen und erhöht die Niedrigen.

**Alle** So auch wir.

**EineR** Dies ist der Tag:  
Gott ruft alle Nationen und Völker auf, in Frieden zu leben,  
feiert, wo Recht und Erbarmen sich küssen,  
und jubelt, wenn Wolf und Lamm einträchtig zusammen sind.

**Alle** So auch wir.

**EineR** Dies ist der Tag:  
Gott bringt den Armen gute Nachricht,  
verkündet den Gefangenen Freiheit,  
gibt den Blinden das Augenlicht  
und richtet die Zerschlagenen auf.

**Alle** So auch wir.

**Lied: "Hilf uns einander helfen..."**  
**(EMK-Gesangbuch 558,1-3)**

**Alle** Christus ist gestorben, Christus ist auferstanden, Christus wird  
wiederkommen.

**EineR** Gieße deinen Heiligen Geist über uns aus, die wir hier versam-  
melt sind, und über diese Gaben, damit das Brot uns zum Brot  
des Lebens und der Kelch uns zum Kelch des Heils wird, so dass  
auch wir, erlöst durch sein Blut, Leib Christi für die Welt sein kön-  
nen. Durch deinen Geist mache uns ein mit Christus, ein mitein-  
ander und ein im Dienst für die Welt, bis Christus kommt und wir  
an seinem himmlischen Festmahl teilnehmen. Durch deinen  
Sohn, Jesus Christus, im Heiligen Geist sei dir, allmächtiger Va-  
ter, Ruhm und Ehre jetzt und allezeit.

**Alle** Amen.

### Gebet des Herrn

**EineR** Nun lasst uns im Vertrauen der Kinder Gottes beten:

**Alle** Unser Vater im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

### Mahlgemeinschaft

**EineR** Weil es ein Brot ist, sind wir, die vielen, ein Leib, denn wir haben  
alle Anteil an dem einen Brot.  
Das Brot, das wir brechen, ist die Gemeinschaft mit dem Leib  
Christi.  
Der Kelch, den wir segnen, ist die Gemeinschaft mit dem Blut  
Christi.

*Brot und Kelch werden gereicht.*

de. Du hast uns nach deinem Bild geschaffen und uns den Odem des Lebens eingehaucht. Als wir uns von dir abwandten und unsere Liebe versagte, blieb deine Liebe unverändert fest. Du hast uns befreit und einen Bund mit uns geschlossen, in dem du allein unser Gott sein willst, und hast durch deine Propheten zu uns gesprochen. Darum preisen wir deinen Namen mit deinem Volk hier auf Erden und allen himmlischen Heerscharen und stimmen ein in ihren immerwährenden Lobpreis:

### Lied: "Heilig, heilig, heilig..."

(EMK-Gesangbuch 471,1-3)

**Einer** Ja, heilig bist du und gesegnet ist dein Sohn Jesus Christus. Dein Geist salbte ihn, den Armen das Evangelium zu verkündigen, den Gefangenen zu predigen, dass sie los sein sollen, den Blinden, dass sie sehen sollen, den Zerschlagenen, dass sie frei und ledig sein sollen, und zu verkündigen, dass die Zeit gekommen ist, dein Volk zu erlösen. Er heilte die Kranken, speiste die Hungrigen und aß mit den Sündern. Durch sein Leiden, Sterben und Auferstehen hast du deine Kirche ins Leben gerufen und uns von der Macht der Sünde und des Todes erlöst. Du hast einen neuen Bund mit uns geschlossen durch Wasser und Geist. Als Jesus Christus in den Himmel aufgenommen wurde, versprach er, in der Kraft des Wortes und des Heiligen Geistes immer bei uns zu sein.

Der Herr Jesus, in der Nacht, als er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. 1 Kor 11,23-26

In Erinnerung an dein machtvolles Wirken in Jesus Christus bringen wir uns selbst dar in Lobpreis und Dank als ein heiliges und lebendiges Opfer. In Gemeinschaft mit seinem Opfer für uns verkünden wir das Geheimnis des Glaubens:

### Predigttext

### Predigt

### Gebet

### Musikstück

### Einladung zum Bekennen

**Einer** Frohe Botschaft für alles Erschaffene. Frohe Botschaft für alles Leidende.

**Alle** Frohe Botschaft für eine Menschheit voller Sehnsucht.

**Einer** Wir treten an den Tisch des Herrn immer als Menschen, die ihr Leben besser leben, die liebevoller und verantwortungsbewusster handeln könnten. Mit diesem Wissen übernehmen wir Verantwortung für unsere Schuld und für unser weiteres Handeln und Sprechen.

Sprechen wir gemeinsam das Soziale Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche:

### Das Soziale Bekenntnis (EMK-Gesangbuch 771)

**Alle** Wir glauben an Gott, den Schöpfer der Welt, und an Jesus Christus, den Erlöser alles Erschaffenen, und an den Heiligen Geist, durch den wir Gottes Gaben erkennen.

Wir bekennen, diese Gaben oft missbraucht zu haben und bereuen unsere Schuld.

Wir bezeugen, dass die natürliche Welt Gottes Schöpfungswerk ist. Wir wollen sie schützen und verantwortungsvoll nutzen.

Wir nehmen dankbar  
die Möglichkeiten menschlicher Gemeinschaft an.

Wir setzen uns ein für das Recht jedes Einzelnen  
auf sonnvolle Entfaltung in der Gesellschaft.

Wir stehen ein für das Recht  
und die Pflicht aller Menschen,  
zum Wohl des Einzelnen  
und der Gesellschaft  
beizutragen.

Wir stehen ein für die Überwindung  
von Ungerechtigkeit und Not.

Wir verpflichten uns zur Mitarbeit  
am weltweiten Frieden  
und treten ein für Recht und Gerechtigkeit  
unter den Nationen.

Wir sind bereit,  
mit den Benachteiligten  
unsere Lebensmöglichkeiten zu teilen.  
Wir sehen darin eine Antwort auf Gottes Liebe.

Wir anerkennen Gottes Wort  
als Massstab in allen menschlichen Belangen  
jetzt und in der Zukunft.

Wir glauben  
an den gegenwärtigen und endgültigen Sieg Gottes.  
Wir nehmen seinen Auftrag an,  
das Evangelium in unserer Welt zu leben.

Amen.

**EineR** Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. (Johannes 3,16).

Es ist Gottes Liebe, die uns trägt und prägt. Jesu Lebensmöglichkeit hat er mit uns geteilt, dass wir als Gäste an seinen Tisch treten können ohne Schuld.

## Friedensgruss

**EineR** Jesus spricht: Meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. der Friede des Herrn sei mit euch.

**Alle** Und auch mit dir.

**EineR** Lasst uns einander ein Zeichen der Versöhnung und des Friedens geben.

*Die Anwesenden sprechen einander den Frieden Gottes zu.*

## Gabenbereitung

**EineR** Als versöhnte Menschen geben wir uns selbst und unsere Gaben Gott.

## Gabenlied: "Auf, bringt Gaben und Lob..." (EMK-Gesangbuch 525,1-3)

**EineR** Als versöhnte Menschen geben wir uns selbst und unsere Gaben Gott.

*Das Dankopfer wird eingesammelt und die Abendmahlsgaben werden vorbereitet.*

## Grosses Dankgebet und Einsetzungsworte

**EineR** Der Herr sei mit euch.

**Alle** Und auch mit dir.

**EineR** Erhebt eure Herzen.

**Alle** Wir erheben sie zum Herrn.

**EineR** Lasst und Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

**Alle** Es ist würdig und recht, Lob und Dank darzubringen.

**EineR** In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, heiliger Gott, immer und überall zu danken. Du bist der Schöpfer des Himmels und der Er-